



Starlane Endurance -Cup 2026

Jeder Sportfahrer kann an unserem Starlane Endurance - Cup 2026 teilnehmen. Es handelt sich bei unseren Veranstaltungen um lizenzfreie Sportveranstaltungen (ausgenommen B-Lizenz).

Für die Saison 2026 haben wir mit unseren Partnern 5 feste Meisterschaftsläufe geplant. Diese finden wie folgt statt.

06.-08.04.2026 Rijeka/HR - 4h Endurance = 389,- Euro (statt 499,- Euro)

27.-28.06.2026 Brunn/CZ - 2h Endurance = 614,- Euro (statt 680,- Euro)

31.07.-02.08.2026 Rijeka/HR - 4h Endurance = 489,- Euro (statt 599,- Euro)

14.-16.08.2026 Brunn/CZ - 4h Endurance = 649,- Euro (statt 789,- Euro)

25.-27.09.2026 Most/CZ - 4h Endurance = 639,- Euro (statt 749,- Euro)

Voraussetzung für die Teilnahme an der Jahreswertung und Gewährleistung der Cup-Fahrrerrabatte ist eine vollständig ausgefüllte Starlane Endurance – Cup Anmeldung von allen Fahrern aus dem Team, mit gleichzeitiger Entrichtung der Endurance-Cup-Gebühr in Höhe von 200,- Euro.

Eine Mindestanzahl an gebuchten Veranstaltungen gibt es nicht.

Die Anmeldung zu den Endurance Rennen erfolgt durch die Endurance Cup-Anmeldung (Häkchen in Anmeldung) und kostet 25,- Euro pro Fahrer im Team pro Veranstaltung. Ein Team kann aus 2 oder maximal 3 Fahrern bestehen.

Bei der Anmeldung müsst ihr euch entscheiden, wie der Teamname lautet und mit welcher Startnummer ihr fahren möchtet. Da wir Startnummern nicht doppelt vergeben können, gilt: „Wer zuerst kommt, mahlt zuerst“. Startnummer und Motorrad - Klasse gelten für die gesamte Saison. Fahrerwechsel während der Saison sind erlaubt. Lediglich Teamname, Startnummer und die Motorrad - Klasse müssen gleichbleiben.

Ein Klassenwechsel während der Saison ist nicht erlaubt.

Jeder Cup-Teilnehmer erhält von uns ein kleines CUP-PAKET. Darin enthalten sind 1 T-Shirt oder Polo-Shirt, Basecap und gesonderte Aufkleber für Eure Bikes.

Für einen Gaststart an unserer Endurance-Meisterschaft genügt die Anmeldung eines Teams vor Ort. Die Kosten von 30,- Euro pro Fahrer im Team muss vor Ort entrichtet werden.

Klassen & Wertung

Gewertet wird in zwei Klassen bis 750 ccm (Klasse 2) und über 750 ccm (Klasse 4). Sollte ein Team aus einem Mix zweier Hubraum Klassen bestehen, wird es automatisch in der Klasse über 750 ccm (Klasse 4) gewertet.

Hubraumgrenzen in der Klasse 2 (SSP/Next Generation):

- 4Takter, 4Zylinder bis 750ccm
- 4Takter, 3Zylinder bis 900ccm
- 4Takter, 2Zylinder bis 1.000ccm

Hubraumgrenzen in der Klasse 4 (SBK/Superbike):

- 4Takter, 4Zylinder über 750ccm
- 4Takter, 3Zylinder über 900ccm
- 4Takter, 2Zylinder über 1.000ccm

2Takt-Motorräder, sowie auch elektrisch angetriebene Motorräder, werden in Abstimmung mit dem Veranstalter eingruppiert.

Qualifying (Zeittraining)

Zum Zeittraining ist ein extra 20 min. Turn „Zeittraining Endurance“ vorgesehen. Hier darf jeweils nur ein Fahrer pro Team mit dem zugehörigen Team Transponder gleichzeitig auf die Strecke.

Endurance - Rennen

Für jedes Rennen gibt es 3 Aufrufe. Der letzte Aufruf ist 2 min. bevor die Boxengasse für 1min. öffnet. Die Fahrerhelfer oder Teampartner finden sich spätestens zum zweiten Aufruf auf der Start/Ziel Gerade zur Startaufstellung ein.

Die Fahrer fahren eine Runde in die Startaufstellung, dann wird das Rennen nach Le Mans-Tradition gestartet. Die Renndistanz beträgt 4h (außer Veranstaltung in Brunn/O6 = 2h). Missachtung von Flaggenzeichen sowie des Safetycars und für das Zu-Schnell-Fahren in der Boxengasse gibt es jeweils eine Zeitstrafe von 30 Sekunden pro Vergehen.

Für die Missachtung der roten Ampel am Ende der Boxengasse gibt es eine Zeitstrafe von 1 Runde.

Es können beliebig viele Fahrerwechsel während dem Rennen durchgeführt werden. Fahrerwechsel sollten in der Boxengasse erledigt werden.

Aus Sicherheitsgründen lassen wir nur Teilnehmer in den Rennen starten, die nicht langsamer als 115% der Pole-Zeit sind. Bei einer Pole-Zeit von 1.40 dürfen nur Teilnehmer starten, die mindestens eine 1.55 oder schneller im Zeittraining gefahren sind (entfällt im Regen).

Bei Nichtqualifizierung gibt es das Startgeld natürlich zurück. Sollte es ein Team geben, wo nur ein Teammitglied langsamer ist als die vorgeschriebene Mindestqualifikationszeit, bitten wir darum, eine Warnweste zu tragen. (auszuleihen beim Veranstalter). Weitere Details werden in der Fahrerbesprechung vor Ort angesagt. In der Regel wird ein Langstreckenrennen nicht abgebrochen, auch nicht, wenn sich die Wetterbedingungen ändern. Die Teams entscheiden in Eigenverantwortung, welche Reifen zur Witterung passen und legen den Zeitpunkt für ein Fahrer-/Motorrad-/Reifenwechsel selbst fest.

Wenn es die Situation erfordert, wird ein Safetycar auf die Strecke fahren. Sowie das Safetycar die Boxengasse verlassen hat, darf dieses von Niemandem mehr überholt werden. Während einer Safetycar-Phase gilt "Full-Course-Yellow", es darf auf der gesamten Strecke nicht überholt werden. Die Fahrer sind angewiesen, zügig auf den jeweiligen Vordermann aufzuschließen, so dass das Fahrerfeld recht kompakt hintereinander fährt.

Während der Safetycar-Phase schaltet die Boxenausfahrt auf Rot. Es können aber trotzdem Fahrerwechsel gemacht werden. Wenn das Safetycar mit dem Feld an der Boxenausfahrt vorbeigefahren ist, dann schaltet die Ampel für etwa 15 Sekunden auf Grün. Schafft es ein Team in dieser Zeit nicht, den Wechsel durchzuführen, dann muss der Fahrer eine Runde warten, bis das Safetycar mit dem Feld erneut vorbei fährt.

Tatsächlich abgebrochen (Rote Flagge) wird ein Endurance Rennen nur in bestimmten Ausnahmesituationen die durch den Rennleiter entschieden werden. Beispielsweise kann das sein, wenn es die Streckenbedingungen erfordern (Öl oder sonstige Verschmutzungen), die Kapazität des Medical Centers ausgeschöpft ist, die Ärztliche Versorgung nicht gewährleistet ist oder die Witterungsbedingungen einen sicheren Betrieb des Rennens nicht mehr erlauben (Starkregen, Stromausfall, Schneefall, Eisbildung oder dichter Nebel)

Transponder/Transponderwechsel

Es gibt einen Teamtransponder, der ist in der Regel mit der # des jeweiligen Teams kompatibel.

Der Transponder muss senkrecht mit dem dazugehörigen Halter mit Sicherheitssplint (Pfeil auf Halter nach unten) am Motorrad befestigt sein. Alle anderen Befestigungsarten bez. Positionen des Transponders (z.B. waagrecht auf Gabelbrücke oder Tank) sind untersagt und führen zu sofortiger Disqualifizierung. Der Transponder wird ausschließlich beim Boxenstopp in der Boxengasse

gewechselt. Der Transponder darf erst gewechselt werden, wenn das Motorrad des Teampartners in der Boxengasse den Stillstand erreicht hat. Alle anderen Wechselarten des Transponders sind untersagt und führen zur Disqualifizierung.

Punktevergabe

Punkte werden in der Starlane Endurance - Cup 2026 wie folgt vergeben

Platz:	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
Punkte:	20	18	16	14	12	10	9	8	7	6	5	4	3	2	1

Für alle 4h Rennen gibt es doppelte Punkte.

Was heißt jetzt doppelte Punktevergabe bei einem 4h Rennen? Das erste Mal werden Meisterschaftspunkte nach obiger Tabelle nach einer Rennzeit von 2 Stunden vergeben. Dieser Rennzwischenstand wird durch die Rennleitung ermittelt. Das zweite Mal werden dann noch einmal Punkte nach dem Zieleinlauf vergeben. Somit profitieren die Teams auch dann noch von Meisterschaftspunkten, wenn sie in der zweiten Rennhälfte einen Ausfall zu verzeichnen hatten bzw. haben.

Beispiel: das nach 2 Stunden führende Team fällt nach 3 Stunden aus, dann bekommt es 20 Punkte für die Meisterschaft gutgeschrieben. Wenn dann das Verfolgerteam das Rennen am Ende gewinnt, bekommt es insgesamt 38 Punkte. 18 für die 2. Position nach 2 Stunden und 20 für den Sieg am Ende.

Siegprämien Starlane Endurance Cup 2026

Folgende Preise werden pro Klasse & pro Team vergeben

Platz 1: Wanderpokal + Siegerpokal + Starlane Gutschein (Wert 300,- Euro) & kostenlose Teilnahme an allen Meisterschaftsveranstaltungen des folgenden Jahres

Platz 2: Siegerpokal & Gutschein im Wert von 500,- Euro

Platz 3: Siegerpokal & Gutschein im Wert von 400,- Euro

Platz 4: Gutschein im Wert von 300,- Euro

Platz 5: Gutschein im Wert von 200,- Euro

Platz 6: Gutschein im Wert von 100,- Euro

Platz 7: Gutschein im Wert von 50,- Euro

Platz 8: Gutschein im Wert von 25,- Euro

Insgesamt warten Preis im Wert von 15000,- Euro

Bitte beachtet, dass die Gutscheine nicht übertragbar sind und gelten pro Team, nicht pro einzelnen Fahrer !

Euer Preisvorteil

1. Ermäßigung des Nenngeldes 10 - 18% Rabatt auf den Grundpreis
2. VIP-Card nochmals 5 % Skonto auf Cup-Fahrer Preis (bei Buchung und gleichzeitiger Bezahlung aller Cup-Veranstaltungen)
3. 15% Rabatt auf eine maßgeschneiderte PSI Rennkombi
4. 15% Rabatt auf alle Shoei Helme
5. 5% Rabatt auf alle Produkte von FIMA Racing Parts
6. 7% Rabatt auf alle Produkte der Firma Starlane
7. Reifenmontage pro Rad ca. 15%. (gilt nicht bei mitgebrachten Reifen)
8. Sicherung der Startnummer für die gesamte Saison

Bedingung für das Erhalten der Rabatte ist die rechtzeitige Bezahlung der Cup-Gebühr und des Nenngeldes der Veranstaltungen. Ansonsten gelten die Bedingungen, wie sie unter dem Link " Buchungshinweise " zu finden sind

Hier geht es zum Anmeldeformular: Anmeldeschluss ist der 15.01.2026